

Checkliste zur Selbstbeurteilung deines Exposés

1. Thema & Titel

- ☐ Ist der Arbeitstitel präzise, aussagekräftig und verständlich?
- ☐ Wird das Thema klar eingegrenzt?
- ☐ Ist erkennbar, warum das Thema relevant ist (wissenschaftlich, gesellschaftlich oder praxisbezogen)?

2. Problemstellung & Zielsetzung

- ☐ Wird eine konkrete Forschungsproblematik benannt?
- ☐ Ist die Zielsetzung deiner Arbeit nachvollziehbar formuliert?
- ☐ Gibt es einen erkennbaren Erkenntnisgewinn?

3. Forschungsfrage & Hypothese

- ☐ Ist die Forschungsfrage klar?
- ☐ Sind ggf. Unterfragen und Hypothesen logisch ableitbar?
- ☐ Ist die Forschungsfrage überprüfbar und angemessen für eine Masterarbeit?

4. Theorie & Forschungsstand

- ☐ Wird ein Überblick über den aktuellen Forschungsstand gegeben?
- ☐ Sind die zentralen Begriffe definiert?
- ☐ Wird ein theoretischer Bezugsrahmen oder ein konzeptionelles Modell vorgestellt?

5. Methodisches Vorgehen

- ☐ Ist die Methode klar benannt und passt sie zur Fragestellung?
- ☐ Werden das geplante Vorgehen und mögliche Herausforderungen skizziert?
- ☐ Wird das Forschungsvorhaben realistisch und machbar dargestellt?

6. Aufbau & Zeitplan

- ☐ Ist der Aufbau sinnvoll gegliedert?
- ☐ Ist dein Zeitplan realistisch?
- ☐ Wird das Projektmanagement plausibel dargestellt?

7. Literatur

- ☐ Ist die verwendete Literatur aktuell, relevant und fachlich einschlägig?
- ☐ Wird korrekt und einheitlich zitiert?
- ☐ Zeigt die Auswahl, dass du dich fundiert mit dem Thema auseinandergesetzt hast?

8. Formale Qualität

- ☐ Ist das Exposé sprachlich klar, strukturiert und fehlerfrei?
- ☐ Ist ein roter Faden erkennbar?
- ☐ Werden die formalen Anforderungen der Hochschule erfüllt?

Deine Checkliste fürs Lektorat

Mit dieser Checkliste kannst du deine Arbeit selbst überprüfen und die häufigsten Fehler vermeiden.

Sprache & Stil

- Rechtschreibung und Grammatik sorgfältig überprüft
- Kommasetzung korrekt
- Wissenschaftlich und verständlich formuliert
- Überlange Sätze gekürzt
- Besser Verben als Substantivierungen genutzt
- Aktiv statt passiv verwendet
- Unnötige Füllwörter und leere Phrasen gestrichen

2.Struktur & Aufbau

- Kernaussage am Anfang jedes Absatzes
- Neues Thema = neuer Absatz
- Logische Reihenfolge der Absätze
- Klare Übergänge zwischen Absätzen und Kapiteln
- Klare Übergänge zwischen Absätzen und Kapiteln
- Überschriften eindeutig und konsistent

3.Inhaltliche Klarheit

- Argumentation ist schlüssig
- Unnötige Wiederholungen entfernt
- Aussagen sind nachvollziehbar und belegt
- Begriffe und Konzepte konsistent verwendet

4.Form und Formatierung

- Zitationsstil einheitlich und nach Vorgaben
- Literaturverzeichnis vollständig und nach Vorgaben
- Schriftart, Zeilenabstand, Ränder gemäß Vorgaben
- Bildunterschriften präzise und informativ
- Verweise zwischen Text, Abbildungen und Verzeichnissen stimmen überein

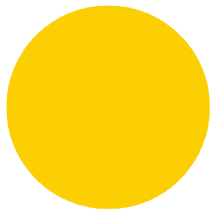
MIRIAMWOLF

TEXTCOACHING UND LEKTORAT

Fragen an deine Betreuungsperson



Thema	Rahmen und Fristen
● Welche Themenbereiche sind für die Betreuungsperson interessant und passend? ● Ist das vorgeschlagene Thema realistisch umsetzbar? ● Gibt es bereits Forschungslücken oder bestimmte Perspektiven, die untersucht werden sollten?	● Wie lange ist die Bearbeitungszeit? Wann muss spätestens angemeldet werden? Was sollte im Vorfeld bereits geschehen sein? ● Welchen Umfang soll die Arbeit haben? ● Welche formalen Anforderungen gibt es?
Betreuung und Kommunikation	Feedback und Bewertung
● Wie häufig finden Besprechungen statt und wie sollte der Kontakt ablaufen (z. B. per E-Mail oder in den Sprechstunden)? ● Welche Erwartungen hat deine Betreuungsperson an Zwischenberichte oder Entwürfe? ● In welchem Umfang und wann gibt es zwischendurch Feedback?	● Wie viel Zeit braucht die Betreuungsperson, um Feedback zu geben? ● Nach welchen Kriterien und mit welcher Gewichtung wird die Arbeit bewertet? ● Wie wichtig ist der sprachliche Stil? Gibt es No-Gos? ● Wird die Arbeit nach der Benotung nochmal besprochen?
Eigenständigkeit und Erfolgskriterien	
● Wie viel Unterstützung wird angeboten? Mit welchen Fragen und Anliegen darfst du kommen und was musst du selbst bewerkstelligen? ● Welche Erwartungen gibt es an die Eigeninitiative? Worin besteht genau die Eigenleistung?	● Gibt es besondere Anforderungen an den praktischen oder theoretischen Teil? ● Wie intensiv soll der Umgang mit Quellen stattfinden? Überblick oder intensive Auseinandersetzung? ● Welche weiteren Aspekte sind der Betreuungsperson besonders wichtig?



Feierabend!



1. Schreib dich frei (2 Minuten)

Notiere am Ende deines Arbeitstages:

- ✓ Was habe ich heute geschafft?
- ✓ Was lasse ich los und mache es morgen anders
- ✓ oder nicht mehr?
- ✓ Was ist mein nächster kleiner Schritt?

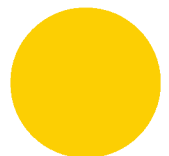
2. Schreibtisch-Reset (2 Minuten)

- ✓ Tabs schließen
- ✓ Arbeitsplatz aufräumen
- ✓ Reminder unter die Notiz schreiben:
"Darum kannst du dich morgen kümmern."



3. Übergang gestalten (5-15 Minuten)

- ✓ Fenster öffnen, tief durchatmen und dehnen
- ✓ Jeden Abend dieselbe Lieblingsmusik hören
- ✓ Kleinen Spaziergang machen



Für dich gemacht von

MIRIAMWOLF
TEXTCOACHING UND LEKTORAT

miriam-wolf-beratung.de